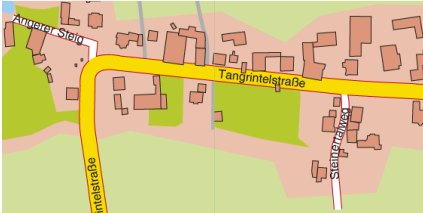


Langenkreith

Steinertalweg (2007)

vgl. auch Aichkirchen, → Am Kiefel; Klingen, → Kieseläcker;
Hohenschambach, → Roter Bügel



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, G 28



Kopie der Karte von Jörg Knod (1561), „Steinertal“, Ausschnitt

Die Straßenbezeichnung erklärt sich als Übernahme einer alten Flurbezeichnung, auf älteren Karten auch als „Steinertal“ geschrieben. Damit gemeint ist wahrscheinlich ein mit sehr vielen Steinen durchsetztes Tal wie denn früher auch eine steinerne Brücke der Zeit entsprechend als „StainePruckhen, Steinenbrucken, Steinerbrückl“ bezeichnet werden konnte.

Vielleicht auch liegt der Bezeichnung ein Familienname zugrunde; so etwa wurden laut der Stadtgeschichte von Hemau

*„In neuester Zeit auch von Magistrats wegen unter der Amtirung (!) des
Bürgermeisters Albert Steiner
in den Gemeindegründen ... Aufforstungs=Versuche gemacht,...“
(J. N. Müller, Chronik, S. 255)*

Oder etwa bei der Herstellung zweier neuer Wasserstätten neben der Beratzhausener Straße in Hemau reichte ein Zimmermeister namens Albert Steiner im Jahre 1850 beim damaligen Stadtmagistrat Hemau einen Kostenvoranschlag ein.

Quellen- und Literaturangabe:

Sitzungsbuch des Stadtrates 2007, Lfd. Nr. 54, Punkt 4: Einführung von Straßennamen im Ortsteil Langenkreith: ...ergehen folgende Straßenbenennungsvorschläge: 3. ..., „Steinertalweg“.
Stadearchiv Hemau, Akten I, Fach 90, Akt 16: „die Herstellung zwey neuer Wasserstätten neben der Beratzhausener Straße in Hemau betreffend, 1850“